



Neue Genossenschaft mit Projektkoordinatorin Marta und Berater Peter

**Ethel und die neue
Genossenschaft
wollen durchstarten.
Helfen wir ihr dabei!**



Die Mitglieder der neu gegründeten Gruppe HIPEDAC haben eine große Vision:

„Wir wollen führende Produzenten von ökologisch erzeugten Produkten auf der Insel Leyte werden.“

Große Ziele brauchen viele Unterstützer*innen und auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Helfen Sie mit.

Online spenden »»

www.life-giving-forest.de

Spendenkonto »»

IBAN: DE25 6605 0101 0108 1548 16

BIC: KARS DE66 XXX

Sparkasse Karlsruhe

Kontakt »»

info@life-giving-forest.de

+ 49 (0) 7042 35 98037

www.life-giving-forest.de



Ethel ist die Vorsitzende der neuen Genossenschaft auf Leyte, Philippinen. Durch eine Infektion im Kindesalter kann sie kaum etwas sehen. Das hält sie jedoch nicht auf, aktiv zu sein. Anstatt betteln zu gehen, hat sie bereits ihr eigenes kleines Geschäft aufgebaut. Nur so konnte sie ihre fünf Kinder versorgen. Ihre Erfahrung hilft nun der neuen Gruppe bei der Vermarktung ihrer selbst angebaute Bio-Produkte.

Auch in der Gemeinde setzt sich Ethel für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Viele sind verblüfft, wenn sie sehen, dass Menschen mit Behinderung aus einem grasigen Hügel, einen anschaulichen Agroforst mit entsprechender Infrastruktur schaffen können. Ethel: „Anderen zu beweisen, welche Fähigkeiten wir trotz unseren körperlichen Einschränkungen besitzen, motiviert mich am Meisten.“

Einkommen durch Gemüse, Ziegen und Wald

Auf einer Fläche von ca. 4,5 Fußballfeldern hat Life-Giving Forest e.V. ein neues Projekt gestartet.

Menschen mit Behinderung aus der Gemeinde Hindang haben 2017 ein Gemeinschaftsunternehmen in der ökologischen Landwirtschaft gegründet. Ihr Weg um auszubrechen, aus Armut, die speziell für Menschen mit Behinderung auf den Philippinen besonders herausfordernd ist. Es geht dabei aber auch um den Aufbau von Selbstvertrauen und um ein zukunftsfähiges Miteinander von Mensch und Umwelt.



Durch die vergangene Abholzung der philippinischen Regenwälder enthalten die Böden kaum noch Nährstoffe und Naturkatastrophen haben verheerendere Auswirkungen.

Unsere Partner werden noch lange an der Verbesserung des Bodens arbeiten. Auch die Nutzpflanzen, Bäume und ein gesellschaftlicher Wandel brauchen Zeit zum Wachsen. Wir unterstützen dabei mit einer Startfinanzierung, Bildung und Ausdauer!

Die Halle (10x15 m) muss noch fertiggestellt werden. Auf der Dachfläche sammeln wir Regenwasser, das in Zisternen für Trockene Zeiten gespeichert wird. Zwei von drei Zisternen mit je 30 m³ Speichervolumen sind noch nicht finanziert. Eine **Zisterne** kostet **2.000 Euro**.

Gemeinschaftsräume

An den steilen Stellen werden noch ca. 1.500 einheimische Bäume gepflanzt. Ein **Baum** und seine Pflege für 5 Jahre kostet **10 Euro**.

Ein 5-tägiges Training für Regenwaldauf- forstung durch die Visayas State University (VSU) wird der Gruppe wichtige Infos und praktische Tipps vermitteln. Ein Tag **Training** kostet **300 Euro**.

Ziegenstall

